

Pressebericht im Gränzbote
Datum: 04.05.2022

Die Gaukler kommen wieder in die Stadtmitte

Am 7. Mai treten Straßenkünstler auf – parallel Aktionstag geplant

Von Lisa Klebaum

TUTTLINGEN - Am kommenden Wochenende stehen gleich zwei Veranstaltungen auf dem Plan. Das 21. Gauklerfest und der Aktionstag „Tuttlingen ist bunt“. Nachdem das Gauklerfest die letzten beiden Jahre coronabedingt anders stattfinden musste als gewohnt, findet es in diesem Jahr wieder wie üblich in der Stadtmitte statt.

„Der Ostermarkt war sowohl für Beschicker als auch für das Publikum ein Riesenerfolg. Da knüpfen wir weiterhin konzeptionell an, um eintrittsfrei mit besonderen Formaten unsere Stadt im Rennen zu halten“, erläutert Veranstalter Christof Manz. Besonders das Gauklerfest ist einer dieser Termine, der seit Jahrzehnten fest im Tuttlinger Veranstaltungskalender steht.

Am Samstag, 7. Mai, kommen die Gaukler schließlich wieder nach

Tuttlingen. Nachdem es im vergangenen Jahr auf einer festen Bühne auf dem Festplatz am Donauufer stattge-



So kennt man das Gauklerfest auf dem Tuttlinger Marktplatz. FOTO: SCHN

funden hat, verlagert sich das Fest nun wieder in die Stadtmitte. In diesem Jahr findet die Veranstaltung in Kooperation mit dem Aktionstag „Tuttlingen ist bunt“ statt – ein Mit-Mach-Tag. Zum Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung verwandelt sich der Tuttlinger Marktplatz in eine bunte Bühne. Das diesjährige Motto heißt „Tempo machen für Inklusion – barrierefrei zum Ziel“.

Mit dabei sind Institutionen, Initiativen und Einrichtungen aus Tuttlingen – darunter beispielsweise die Lebenshilfe, die Stiftung Liebenau, Mutpol, Psychosozialer Förderkreis, Landkreis und Stadt Tuttlingen. Das Programm reicht von Kinderschminken, XXL-Seifenblasen bis zu Spielen für alle Sinne. Das Mit-Mach-Fest „Unsere Stadt ist bunt“ findet in Kooperation mit dem Gauklerfest von 11 bis 14 Uhr statt. Von 11 bis 13 Uhr gestalten Menschen mit Be-

hinderung die Bühne. Danach übernehmen Straßenkünstler aus Österreich, der Schweiz und Deutschland das Geschehen.

Das Programm steht bereits: Um 13 Uhr steht der Straßenkünstler „Samuelito“ auf der Bühne am Marktplatz, der Zuschauer zum eigentlichen Star der Show macht. Um 14 Uhr ist dann das „Flame Rain Theatre“ an der Reihe. Die Gruppe aus Wien und Graz zählt zu den besten Feuerperformance Gruppen Europas. Die Feuershows vereinen jahrelange und internationale Erfahrung aus Zirkus, Theater und Tanz. Weiter geht es um 15 Uhr mit „El Diabolo“ – bürgerlich Abraham Thill. Er selbst beschreibt seine Diabolo-Show als „höchstgradig Energie-geladene, 30 bis 60 Minuten lange Straßenshow, die moderne Clownerie, Pantomime, Comedy, Objekt- und Subjekt-Manipulation, ein wenig Magie und natürlich höchstklassige

Diabolotechnik, miteinander verbindet“.

Um 16 Uhr geht es weiter mit „Madame Buqu“. Eine clowneske, skurrile Akrobatik-Show, in der Rita Buqu als eine turbulente Hausfrau der 60er Jahre auftritt.

Weiter geht es um 17 Uhr mit „Tom Tak“, der Comedy gepaart mit Zauberei, handgemachten Songs und poetischer Lyrik in gesungener Form vorführt. Gegen 19 Uhr tritt schließlich Stefan Schael am Marktplatz als Elvis Presley auf. Eine Feuershow des „Flame Rain Theatre“ beendet den Tag.

Zeitgleich ist aber auch auf der Bühne bei der Stadtkirche einiges los. Angefangen um 13 Uhr mit „Madame Buqu“. Im Anschluss tritt um 14 Uhr „Tom Tak“ und um 15 Uhr „Samuelito“ auf. Um 16 Uhr steht das „Flame Rain Theatre“ auf der Bühne und den Abschluss macht um 17 Uhr „El Diabolo“.